

GELLERTSTADT-BOTE



AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN



Jahrgang 24

Sonnabend, den 26. April 2014

Nummer 8

Mitteilungen • Veranstaltungen • Anzeigen • kostenlos an alle Haushalte

**Liebe Schülerinnen und Schüler unserer Eduard-Feldner-Grundschule –
Herzlich Willkommen im neuen Schulgebäude!**



Anzeige



Jeder hat die **WAHL.**

>>> >>> >>> **Rechtsanwältin Heike Boldt**

09648 Mittweida • Markt 20 - 23 • Tel.: 0 37 27 - 60 17 48
stb.boldt@boldt-kanzlei.de • www.boldt-kanzlei.de

Anzeigengestaltung
und mehr...

Tel.: 0 37 27/30 26
Straße des Friedens 15
09648 Mittweida/OT Losenhain

EBERMANN
WERBESERVICE

www.werbesevice-ebermann.de

AUS DEM STADTGESCHEHEN



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

bevor sich unsere Stadträte in die Osterfeiertage verabschieden konnten, musste zur Sitzung des Technischen Ausschuss am 16.4.2014 noch eine ziemlich volle Tagesordnung abgearbeitet werden. Schwerpunktmäßig ging es an diesem Abend um 5 Dinge.

- 1.) Vergabeentscheidungen Umbau Grundschule ins Haus 2 der Friedr.-Gottl.-Keller Oberschule
- 2.) Festlegung wie es mit unserem Stadtpark nach den Arbeiten letzten Winter weiter geht
- 3.) Beurteilung der zwischenzeitlich vorliegenden Pläne von Bö-Fi für die Lehmgrube (Südfeld)
- 4.) Vorberatung Vergabe Bauleistungen Beseitigung Sprungschanze/Brücke Ottendorfer Berg
- 5.) Bestätigung von Bauanträgen in Cunnersdorf und der Friedrich - Gottlob - Keller - Siedlung

Nachstehend einige Erläuterungen zu den vorgenannten Dingen.

Aus dem früheren Gebäude der Eduard-Feldner-Grundschule soll bis zum Schuljahresbeginn Anfang September 2014 das Haus 2 der Friedrich-Gottlob-Keller Oberschule werden Zügig und ohne größere Probleme verlief in den vergangenen Tagen der Umzug der Eduard-Feldner-Grundschule ins neue Gebäude an der Gellertstraße. Ein ganz besonderer Dank zahlreichen Schülern unserer Oberschule welche dies mit dem Umzugskisten-Tragen und anderen Dingen unterstützten.

Die weiteren Pläne für das alte Grundschulgebäude sind ehrgeizig: Obwohl dieses erst vor rund 10 Jahren grundhaft saniert worden war, entspricht das Haus heute schon nicht mehr den aktuellen Brandschutzbestimmungen. Wir haben uns bewusst für eine „Sanierung light“ entschieden, hierfür liegen die Kosten aber immer noch bei rund 200.000 €. Davon bekommen wir rund 40 % Förderung aus dem Schulbauprogramm. Leicht hätten wir hier mehr als die doppelte Summe investiert können, z. B. um weiter gehende Malerarbeiten zu machen und die Toiletten (Keramik) auszuwechseln. Diese Dinge sollen später bei einem zweiten Bauabschnitt angegangen werden. Um den Umzug bis

zum Spätsommer nicht zu gefährden, wäre eine umfassendere Sanierung auch nicht sinnvoll gewesen.

Die Bauhauptleistung wurde mit einem Wertumfang von 32.904,31 € an die Fa. Bau Schulze aus Ottendorf (Gemeinde Lichtenau) vergeben. Es müssen Grundriss-Veränderungen am Gebäude vorgenommen werden, insbesondere um einen zweiten baulichen Rettungsweg herzustellen. Dies betrifft außer dem Dachgeschoss alle weiteren Etagen. Ebenso sind im Los mit der Schaffung des zweiten Rettungsweges stehenden Putzarbeiten enthalten. Fliesenarbeiten geringen Umfangs (an neu zu schaffenden Waschbecken in den Räumen) werden ebenfalls durch Bau Schulze durchgeführt. In den zwei Werkräumen sollen Akkustikdecken angebracht werden.

Das Los „Türen“ wurde an die Firma Lutz Langhof aus der Gemeinde Striegistal in einem Wertumfang von 21.929,20 € vergeben. Enthalten sind hier insbesondere neue Brandschutztüren, da diese jeweils in ein Treppenhaus führen. Diese werden optisch den bereits vorhandenen Elementen angepasst.

Die Brandschutzelemente wurden im Wertumfang von 31.661,44 € an die Fa. Rudolf Langer, Inh. Sylke Gaube in Leipzig vergeben. Diese Arbeiten werden ausschließlich im Erdgeschoss durchgeführt um die Fluchtwege zu sichern. Hier war mit dem Brandschutzprüfer im Vorfeld eine Begehung des Hauses erfolgt um abzuklären, wo aus Brandschutzgründen bauliche Veränderungen notwendig sind.

Die Fußbodenarbeiten beschränken sich auf die Treppenhäuser und Fluchtwege. Sie wurden im Wertumfang von 13.117,73 € an die Firma Raumausstattung Helke aus Augustusburg vergeben.

Auch das Los „Verschattung“ beschränkt sich auf die wichtigsten Räume, dies sind hier insbesondere die Computerkabinette. Diese werden mit Innenrollos ausgestattet. Den Zuschlag erhielt die Firma Atelier n24 aus Flöha im Wertumfang von 4.407,76 €.

Beim Los „Elektroinstallation“ erhielt mit der Firma Steffen Noack aus Bockendorf ein Hainichener Betrieb den Zuschlag. Das Unternehmen hatte bereits die Elektroarbeiten im 2010 eingeweihten Schulhauptgebäude durchgeführt. Der Wertumfang der Arbeiten liegt bei 18.766,22 €. Enthalten sind Ergänzung der Kraftstromanschlüsse, Herstellung der Multimediaanschlüsse, Datendoseneinbau, Beleuchtungsmodernisierung, Sicherheitsbeleuchtungsergänzungen und Netzwerkschrankeinbau.

Das Los „Lüftung/Sanitär“ wurde im Wertumfang von 17.388,18 € ebenfalls an einen Hainichener Betrieb, nämlich die Fa. Berthold SHK aus Berthelsdorf vergeben. Darin enthalten sind das Versetzen von Waschtischen in den Klassenzimmern, der Einbau von Tafel-Waschtischen, die Ergänzung der vorhandenen Sanitäraccessoires und die Lüftung des Server-Raums.

Ins zu sanierende Gebäude sollen übrigens Fachkabinette (Computer- und Kunstkabinett) sowie einige Klassenzimmer kommen. Über den vorhandenen Verbinderbau besteht ein direkter Zugang „im Trockenen“ zum Haupthaus der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule. Die Arbeiten sollen Anfang Mai beginnen und Ende August soweit abgeschlossen sein, dass die Friedr.-Gottl.-Keller Oberschule ab Beginn des Schuljahres 2014/2015 komplett am Lutherplatz

untergebracht ist.

Für das alte Mittelschulgebäude in der Kellersiedlung gibt es schon Überlegungen und auch bereits Kaufvoranfragen. Hier ist es aber noch zu zeitig um konkrete Dinge bekannt zu geben.

Beauftragung denkmalpflegerisches Ziel- und Entwicklungskonzepts (3. Stufe) für den Stadtpark

Über eine entsprechenden Vorschlag wurde am 16.4. ebenfalls beraten. Die Vorlage wurde an dem Abend mehrheitlich beschlossen und wird in den nächsten Monaten umgesetzt. Aufgrund des milden Winters sollen zur Finanzierung der 3. Stufe des Parkpflegekonzepts durch das Büro Rentsch+ Tschersich (Kostenumfang 14.441,20 €) ein Teil der bislang eingesparten Winterdienstkosten herangezogen werden.

Bereits 2012 war mit der Erstellung des garten- denkmalpflegerischen Ziel- und Entwicklungskonzepts begonnen worden. Die erste und zweite Bearbeitungsstufe wurden mittlerweile realisiert. Während bei der ersten Bearbeitungsstufe im wesentlichen Bestanderfassung und grundlegende Aussagen zur Entwicklung der einzelnen Parkbereiche enthalten sind wurden im Rahmen der 2. Bearbeitungsstufe vor allem Aussagen zum Umgang mit dem Gehölzbestand unseres Stadtparks gemacht.

Um eine denkmalrechtliche Genehmigung für weitere Maßnahmen und ggf. auch Fördermittel zu erhalten, muss noch eine 3. Bearbeitungsstufe durchgeführt werden. Maßnahmen mit Ausnahme verkehrssicherheitsrelevanter Dinge (Fällungen) werden ohne Vorliegen einer denkmalpflegerischen Zielstellung für den Stadtpark nicht mehr genehmigt. In dieser beauftragten dritten Stufe sind unter anderem die folgenden Dinge enthalten

- Detailplanung für das Umfeld des Gellert-Museums
- Detailplanung für den Goldfischteich und das Gesindehaus
- Detailplanung für das Areal Parkcafe/Freilichtbühne/Spielplatz
- Zielkonzeption der Tierhaltung im Park
- Rekonstruktionsvorschläge für die geometrische Bepflanzung
- Vorschläge zur Parkmöblierung
- Parkpflegekonzeption

Selbstverständlich sollen auch diese Ergebnisse wieder öffentlich vorgestellt werden, ich denke, dies könnte in den Herbstmonaten der Fall sein. Auch hier werde ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger auf dem Laufenden halten.

Die Firma Bö-Fi hat dem Oberbergamt Freiberg zwischenzeitlich konkrete Pläne der Nachnutzung der Lehmgrube (Südfeld) zwischen Gersdorf, Falkenau und der Gartensiedlung präsentiert

Vor einigen Tagen erhielten wir durch das Sächsische Oberbergamt Kenntnis von konkreten Plänen der Firma Bö-Fi für die Nachnutzung der Lehmgrube. Leider scheinen sich unsere Befürchtungen von Anfang dieses Jahres zu bewahrheiten, dass die Firma das Areal insbesondere deshalb erworben hat, um Erde und Bauschutt von anderen Baustellen im Bereich der Lehmgrube zu verfüllen. Wie schon zu Jahresbeginn (als Befürchtung) zum Ausdruck gebracht, ist von bergbaurechtlicher Nachnutzung, insbesondere den Lehmabbau betreffend,

derzeit keine Rede mehr.

Diese Absichten gefallen weder den Mitgliedern des Technischen Ausschuss noch der Verwaltung. Der Geschäftsführer von Bö-Fi wird am 21.5. zur Stadtratssitzung eingeladen. Gerne hätten wir mit unserer Stellungnahme bis nach diesem Termin gewartet. Unser Antrag auf Fristverlängerung wurde durch das Oberbergamt leider nicht gewährt. Daher müssen wir zur Stadtratssitzung am 30.4. eine endgültige Stellungnahme der Stadt Hainichen ausformulieren. Die geplanten Eckpunkte einer Nachnutzung sehen vor

- Entnahme der Schwellen der ehemaligen Grubenbahn
- Rückbau der vorhandenen Schaltanlagen und der Trafostation
- Rückbau von 2 Überfahrten über die Bandtrasse
- Errichtung einer ca. 1.000 m² großen Fläche als Zwischenlagerplatz
- Abpumpen und Sumpfen des Hauptgewässers
- Erhöhung des vorhandenen Schutzwalls Richtung Falkenau von 2 auf 3 Metern Höhe
- Herstellung eines Schutzwalls in Richtung Frankenberger Straße mit einer Höhe von 3 Metern
- Lückenschluss des vorhandenen Walls in Richtung Gartenstadt
- Erweiterung des Walls zur Gartenstadt in südlicher Richtung

Da für die Errichtung der geplanten Wälle lt. Bö-Fi kein bergbaueigenes Material vorhanden ist, will man die Verfüllung mit zertifiziertem Fremdmaterial (lt. dem Plan nur unbelastete Stoffe der Klasse Z0) vornehmen. Dafür sollen rund 14.800 m³ Boden und Steine sowie ca. 1.700 m³ Mutterboden herangefahren werden. Wir haben dies mal grob überrechnet und kommen auf knapp 2.000 LKW Anlieferungen, um diesen Zustand herzustellen. Auch Kleinanlieferungen bis zu 10 m³ von Dritten sollen dort möglich sein. Für die Kontrolle der Güte der angelieferten Böden will Bö-Fi „geschultes Personal“ vor Ort einsetzen. Während zum Rückbau von Grubenbahn und Schaltanlagen unsererseits keine Bedenken bestehen, bereiten uns die anderen Punkte doch recht große Bauchschmerzen. Die LKWs könnten die Straßen rund um Hainichen verschmutzen und was die Kontrolle des verfüllten Materials angeht, sind ebenfalls noch viele Fragen offen.

Ich werde Sie weiter auf dem Laufenden halten. Hier gilt jedoch das Gleiche wie beim Erwerb der Lehmgrube durch Bö-Fi: Die Möglichkeiten unserer Stadt Einfluss auf die Nachnutzung zu nehmen sind sehr beschränkt. Wir können als

Stadt eine Stellungnahme abgeben. Wie allerdings mit darin enthaltenen Bedenken und Anregungen umgegangen wird, entscheidet das Oberbergamt.

Geplante Baumaßnahme Rückbau „Sprungschanze“ und Neubau Brücke Richtung Ottendorfer Berg

Bereits am 19.5.2014 soll mit der Beseitigung der sogenannten „Sprungschanze“ begonnen werden. Wir rechnen mit einer Bauzeit von ca. 3 Wochen, also bis Pfingsten. Die PKW Umleitung erfolgt über den früheren Bahnübergang an der Äußeren Gerichtsstraße, LKWs werden großflächig umgeleitet. Der Technische Ausschuss hat dem Stadtrat mehrheitlich empfohlen, die Bauleistung an die Firma Schmidt-Bau Augustsburg im Wertumfang von 62.468,44 € zu vergeben.

Spätestens um Pfingsten soll mit dem Neubau der Brücke in Richtung Ottendorfer Berg begonnen werden. Auch hier hat Schmidt-Bau Augustsburg bei der Ausschreibung das günstigste Angebot vorgelegt. Die Baukosten liegen hier bei 223.552,33 €, der Eigenanteil der Stadt bei rund 56.000€. Etwas kompliziert wird hier noch die Umleitungsregelung insbesondere was den Ottendorfer Berg betrifft. Wir sind hier noch am Abstimmen. Der TA hat dem Stadtrat einstimmig empfohlen diese Leistung an Schmidt-Bau zu vergeben.

Bauanträge in Cunnersdorf und auf der Keller-Siedlung einstimmig befürwortet

Erfreulicherweise hat sich eine Familie entschieden, das eingestürzte ehemalige Bauerngut oberhalb des Feuerwehrgerätehauses Cunnersdorf zu beräumen und dort ein Eigenheim zu errichten. Damit verschwindet der aktuelle schlimmste Schandfleck in Cunnersdorf. Auch im Wohngebiet hinter der früheren Firma Wibaflor entsteht ein neues Eigenheim. Dort sind zwischenzeitlich 7 von 8 Bauplätzen vergeben. Beiden Bauvorhaben wurden vom Technischen Ausschuss einstimmig zugestimmt.

Vodafone plant Errichtung einer Hochfrequenzanlage auf dem vorhandenen Sendemast neben LIDL

Wir wurden von Vodafone informiert, dass zur Verbesserung des Empfangs auf den vor wenigen Wochen errichteten Mobilfunkmast gegenüber vom Busbahnhof eine Hochfrequenzanlage errichtet werden soll. Ähnliche Anlagen von Vodafone gibt es bereits am Ottendorfer Hang und an den Ziegerhäusern in Cunnersdorf. Die bisherige Mobilfunkanlage am Dach des früheren Saatguts soll außer Betrieb genommen werden. Vodafone hat mir mitgeteilt, dass insbe-

sondere für die schnelle mobile Internettechnik mit der Inbetriebnahme der Anlage eine erhebliche Verbesserung eintritt.

Der Fußballplatz an der Pflaumenallee wird vertikutiert

In letzter Zeit häuften sich die Beschwerden über den Zustand des Sportplatzes im Sportforum an der Pflaumenallee. Aufgrund seiner Lage und des dort oft vorhandenen starken Windes ist der Platz so gut wie nie matschig, er ist jedoch relativ schnell sehr hart, oft verspringen sich dort die Bälle. Dies fällt insbesondere den Gastmannschaften auf, ein geplantes Gastspiel des Chemnitzer FCs vor wenigen Monaten scheiterte am Veto vom damaligen CFC Trainers Gerd Schädlich wegen dem Zustand unseres Fußballplatzes. Wir haben uns entschieden, den Platz in den nächsten Wochen einer Generalüberholung zu unterziehen. Durch die Fa. Laabs wird der Rasen vertikutiert und geschleppt. Später wird Sportrasen nachgesät und der Platz wird noch gedüngt. Dafür fallen Kosten in Höhe von rund 5.000 € an. Der Fußballplatz bleibt aufgrund dieser Arbeiten bis ca. Mitte Mai für den Spiel- und Trainingsbetrieb gesperrt. Letztmalig war eine ähnliche Aktion vor über 15 Jahren erfolgt.

Großflächige Stromabschaltungen im gesamten Stadtgebiet infolge Mittelspannungsumschaltung

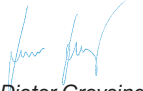
Von Mitnetz Strom wurden wir darüber informiert, dass es infolge Umstellung der Mittelspannung von 15 auf 20 Kilovolt zu mehrstündigen Stromabschaltungen kommt. Dem Gellertstadtboten wird eine genaue Aufstellung von Mitstrom beigefügt, welche Ortsteile bzw. Straßenzüge wann keinen Strom haben.

Die Abschaltungen finden in Hainichen alle-samt zwischen dem 19.5. und 26.5. statt und können bis zu 5 Stunden dauern.

Ich bitte um Kenntnisnahme und Beachtung. Besonders bitte ich die noch vorhandenen Antennengemeinschaften darum, notwendige Vorkehrungen zu treffen.

Aufgrund der zahlreichen aktuellen Informationen ist meine heutige Ansprache ein ganzes Stück umfangreicher als üblich ausgefallen. Ich hoffe auf Ihr Verständnis und wünsche allen einen guten Start in den Wonnemonat Mai.

Ihr Bürgermeister


Dieter Greysinger

Frischer Porphyrsand sorgt für bessere Leichtathletik-Bedingungen am Hainichener Sportforum

Vor einigen Monaten erhielten wir von einem Spender (der nicht genannt werden möchte) mehrere Tonnen Porphyrsand zum Einbau in der Leichtathletikbahn im Sportforum an der Pflaumenallee gesponsert. Da für den Einbau trockene äußere Bedingungen erforderlich sind, war der Sand zunächst für mehrere Monate am Parkplatz an der Pflaumenallee gelagert und wurde erst in der zweiten Aprilwoche eingebracht.

Damit haben sich die Bedingungen für die Leichtathletik rechtzeitig vor Beginn der Freiluft-Saison unserer Schulen und der Sportfeste enorm verbessert. Da nach der Einbringung in der Aschenbahn noch Sand übrig war, wurde das restliche Material in die Kugelstoßanlage ein gebracht. Vielen Dank dem anonymen Spender, für diese nette Geste.

Dieter Greysinger



Jahreshauptversammlung des SV Motor Hainichen

Zur alljährlichen Delegiertenversammlung der einzelnen Sparten des SV Motor Hainichen hatte der Vorstand unter der Leitung von Dietmar Judas, Axel Egerland und Brigitte Lange, am 8.4.2014 in die Gaststätte Sportforum geladen. Neben Vertretern der einzelnen Abteilungen des Vereins konnte man auch Bürgermeister Dieter Greysinger begrüßen.

Der SV Motor Hainichen ist der größte Verein der Gellertstadt. Dietmar Judas steht dem SV Motor schon seit mehr als 30 Jahren vor. Zu Beginn seiner Vorstandstätigkeit nannte man sich noch BSG Motor Hainichen.

Mit 280 Mitgliedern konnte diese Zahl im Vergleich zum Vorjahr sogar um 13 gesteigert werden. Maßgeblich verantwortlich für diesen Zuwachs ist die Sparte „Fitness“, welche die Segler als größte Abteilung des Vereins in diesen Tagen abgelöst hat.

Zum 1.1.2014 hatten die Segler (73 Mitglieder) noch knapp die Nase vorne (Fitness hatte seinerzeit 70 Mitglieder). Als nächstes folgen Badminton (48), Schach (20), Tennis (19), Tischtennis (14), Volleyball (12), Radball (10), Rollsport (9) sowie Leichtathletik (3).

Im Vergleich zu den anderen Sportvereinen der Stadt hat der SV Motor bei der Anzahl der Mitglieder die Nase mit 280 Mitgliedern vorne, gefolgt vom ATV Hainichen (204 Mitglieder), dem Hainichener Fußballverein (139 Mitglieder), dem Riechberger FC (119 Mitglieder), dem Radsportverein (56 Mitglieder), dem Karateclub (50 Mitglieder) sowie dem Kegelsportverein (45 Mitglieder). Diese Zahlen präsentierte Dietmar Judas in seinem Rechenschaftsbericht.

Besonders bemerkenswert ist die Tatsache, dass mehr als 25 % der Mitglieder des SV Motor Hainichen Kinder und Jugendliche sind (72 Nachwuchsmitglieder).

In den Rechenschaftsberichten der Spartenleiter Michael Seifert (Segeln), Reik Winter (Fitness), Gunter Martin (Badminton), Ralf-Dieter Werl (Schach), Günter Hormes (Tennis), Steffen Kopsch (Tischtennis), Andreas Scheinert (Volleyball), Axel Egerland (Radball) und Heike Ullrich (Rollsport) wurde auf Höhepunkte der letzten 12 Monaten zurückgeblickt. Ranghöchste Sportler sind die Schachspieler, welchen vor wenigen Tagen das Kunststück gelungen ist, sich ein weiteres Jahr in der höchsten sächsischen Schachklasse zu behaupten. Besonders bemerkenswert ist die rasante Entwicklung bei der Fitnesssparte, die mehrmals wöchentlich unterschiedliche Programme für Kleinkinder bis zu Erwachsenen anbietet. Ab sofort wird am Sonntagvormittag ZUMBA-Fitness angeboten. Sportlich hoch angesiedelt sind auch die Radballer (Gebrüder Zwintzcher), welche sich nach dem Aufstieg im Vorjahr in der Bezirksliga behaupten konnten. Andere Abteilungen sind dagegen insbesondere im Bereich des Breitensports aktiv, beispielsweise Badminton und Tennis.

Für ihre langjährigen Verdienste wurden zur Jahreshauptversammlung Günter Hormes, Heike Ullrich, Werner Prenzel und Axel Egerland mit einem Blumenstrauß geehrt.

Dieter Greysinger



50 Tonnen Sand sorgen am Spielplatz im Park für mehr Spaß und Sicherheit

In der ersten Aprilwoche wurde der Sand auf dem beliebten Spielplatz hinter der Freilichtbühne im Park komplett erneuert. Insgesamt 50 Tonnen Sand wurden an Ort und Stelle durch den städtischen Bauhof neu eingebracht und sorgen so für mehr Sicherheit und Spielvergnügen der Kinder.

Dieter Greysinger

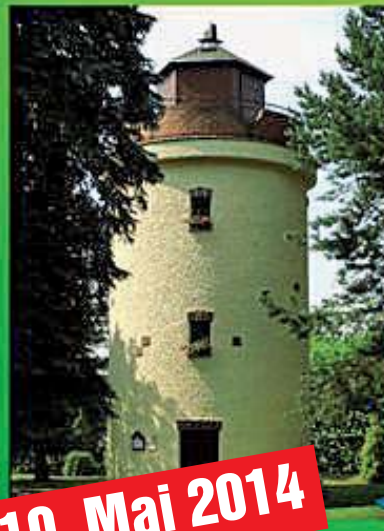


Camerafest 2014

Beginn 14.00 Uhr

„Hainrich“
Kinderspiele
Bastelstraße
Posaunenchor

Zumbaauftritt mit Nikol Kneschke
Old Moped



gastronomische
Betreuung



10. Mai 2014

Der Gellertstadt-Bote im Internet: www.Hainichen.de

AUS UNSEREN KINDERTAGESSTÄTTEN

Bauhof schafft Übergang zwischen Gehweg und Straße an der Kita „Storchennest“

Durch den Elternbeirat der Kindertagesstätte „Storchennest“ wurde der Wunsch an uns herangetragen, zwischen dem Gehweg am Ottendorfer Hang und der Straße einen Übergang zu pflastern, da der Boden dort nach Regenfällen und in den Wintermonaten bisweilen recht schlammig war. Durch den städtischen Bauhof wurde Anfang April Abhilfe geschaffen, seither können Eltern, die ihre Kinder zu Fuß bringen, trockenen Fußes vom Gehweg am Ottendorfer Hang zur Kita laufen.

Dieter Greysinger



AUS DEN SCHULEN

Lehrerinnen der Hainichener Eduard-Feldner-Grundschule schauen sich schon einmal im neuen Schulgebäude um

Zur alljährlichen Personalversammlung der Eduard-Feldner-Grundschule hatte die Personalratsvorsitzende, Frau Otto, ihre Kolleginnen am 8.4.2014 geladen. Ein besonderer Höhepunkt war eine Führung durch das neue Gebäude der Eduard-Feldner-Grundschule, welches in der Woche nach den Osterferien bezogen wird.

Bürgermeister Dieter Greysinger führte die Lehrerinnen durch das Gebäude, dessen Fertigstellung sich in der Endphase befindet. Seit dem 7.4.2014 werden bereits die neuen Möbel eingeräumt. Der Umzug der Bestandsmöbel und Bestandstafeln erfolgt in der Osterferienwoche.

In dieser Zeit heißt es dann für die Lehrerinnen „Umzugsstress statt Ferienholung“. Ungeachtet dieser Aussichten freuen sich die Lehrerinnen schon sehr auf ihr neues Schulgebäude und lobten vor allem die Fachkabinette, die großzügig gehaltene Aula und die bunten Farben in allen Etagen der ehemaligen Beyer'schen Fabrik.

Dieter Greysinger



Kinderkleiderbörse

Am 09.05.2014 bietet der Elternrat der Kita Storchennest eine Kinderkleiderbörse in der Einrichtung auf dem Ottendorfer Hang 7-9 an.

Sie sind eingeladen preisgünstige Bekleidungen für Ihr Kind zu erwerben.

Sie haben dazu Gelegenheit in der Zeit von 15.00 – 18.00 Uhr.

Gibt es Interessenten um ihre gebrauchten Bekleidungsstücke anzubieten, bitten wir um Kontakt mit Frau Fischer – Leiterin der Kita, unter 037207/ 8114 aufzunehmen.

Sie können sich einen Platz ab dem 28.04.2014 reservieren lassen, diese Verkaufsplätze werden mit max. 20 Plätzen begrenzt werden.

Wir würden uns freuen, wenn dieses Angebot auf reges Interesse stößt.

Der Elternrat der Kita Storchennest

Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Servicepunkt

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	09.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung:

„Der rastlose Geist - Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

BEKANNTMACHUNGEN DER STADT HAINICHEN

Stadt Hainichen

Wahlbekanntmachung

Am 25. Mai 2014 finden in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum 8. Europäischen Parlament und im Freistaat Sachsen die allgemeinen Kommunalwahlen statt.

- In der Stadt Hainichen werden hiernach die **Europawahl**, die **Wahl des Stadtrates** und die **Wahl des Kreistages** sowie die **Ortschaftsratswahlen** gemeinsam und in denselben Wahlräumen durchgeführt.
- Die Stadt Hainichen ist in folgende 10 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk: 22280
Wahlraum: Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule Haus 2
Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung 2

Ahornstraße
 Am Damm
 Am Wehr
 Auenstraße
 Bergstraße
 Brüderstraße
 Dammstraße
 Falkenauer Straße
 Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung
 Kastanienring
 Marktstraße
 Mittweidaer Straße
 Mühlweg
 Obere Berghäuser
 Pappelweg
 Querstraße
 Striegisweg
 Untere Berghäuser
 Unterer Mühlgraben
 Zu den Eichen

Wahlbezirk: 22281
Wahlraum: DRK Kindertagesstätte „Storchennest“,
Ottendorfer Hang 7 - 9

Am Rahmenberg
 Am Sportforum
 Heldental
 Mittelstraße
 Nossener Straße
 Obere Mittelstraße
 Ottendorfer Hang
 Ottendorfer Straße
 Pflaumenallee
 Salzstraße

Wahlbezirk: 22282
Wahlraum: Gellert-Museum,
Oederaner Straße 10

Am Bad
 Am Park
 An den Stufen
 An der Mühle
 Badergasse
 Brauhofstraße
 Brückenstraße
 Friedhofstraße
 Kohlengasse
 Kupferschmiedegasse
 Lerchenweg
 Lindenweg
 Mühlstraße
 Neumarkt

Oederaner Straße
 Schneiderhäuserweg
 Spülgasse
 Talstraße
 Thomas-Müntzer-Siedlung

Wahlbezirk: 22283
Wahlraum: DRK Altenpflegeheim,
Ziegelstr. 25

August-Bebel-Straße
 Äußere Gerichtsstraße
 Berthelsdorfer Straße
 Frankenberger Straße 1 - 29 und 2 - 64
 Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße
 Gabelsbergerstraße
 Goethestraße
 Gottlob-Keller-Straße
 Käthe-Kollwitz-Straße
 Kurze Straße
 Michael-Meurer-Straße
 Siedlungsweg
 Steinweg
 Südstraße
 Weststraße
 Ziegelstraße



Wahlbezirk: 22284
Wahlraum: Eduard-Feldner-Grundschule,
Lutherplatz 6

Albertstraße
 Bahnhofplatz
 Bahnhofstraße
 Ernst-Thälmann-Straße
 Feldstraße
 Franz-Hübsch-Straße
 Friedelstraße
 Gartenstraße
 Gellertplatz
 Gellertstraße
 Georgenstraße
 Gerichtsstraße
 Heinrich-Heine-Straße
 Hospitalstraße
 Karlstraße
 Lutherplatz
 Markt
 Neubau
 Oberer Mühlgraben
 Oberer Stadtgraben
 Poststraße
 Schulstraße
 Turnerstraße
 Unterer Stadtgraben
 Wiesenstraße



Wahlbezirk: 22285
Wahlraum: Dorfgemeinschaftshaus
OT Bockendorf, Hauptstraße 47

Am Eulenbach
 Am Sportplatz
 Hauptstraße
 Schäfereistraße

Wahlbezirk: 22286
Wahlraum: Feuerwehrgerätehaus
OT Cunnersdorf, Am Steig 11

Am Pahlbach
 Am Steig
 Bergweg
 Cunnersdorfer Straße
 Freiburger Straße
 Ziegerhäuser

Wahlbezirk: 22288
Wahlraum: Feuerwehrgerätehaus
 OT Gersdorf, Chemnitzer Str. 2

Allee
 Chemnitzer Straße
 Döbelner Straße
 Frankenberger Straße 31 - 31 B und 66 - 72
 Friedhofsweg
 Irbersdorfer Straße
 Oberer Dorfweg
 Ringstraße
 Rößnerweg

Wahlbezirk: 22289
Wahlraum: Dorfgemeinschaftshaus
 OT Riechberg, Dorfstr. 7a

Dorfstraße
 Häuserweg
 Hammermühle
 Hammerweg
 Pappelallee
 Siegfried
 Striegistalstraße

Wahlbezirk: 22290
Wahlraum: Dorfgemeinschaftshaus
 OT Schlegel, Hauptstr. 13a

Am Gewerbegebiet
 Am Viebich
 Dorfstraße
 Hauptstraße
 Kratzmühler Straße
 Steyermühle
 Straße des Friedens

In den Wahlbenachrichtigungen, die den in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 04. Mai 2014 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

Barrierefrei zugängliche Wahlräume sind mit einem Rollstuhlpiktogramm gekennzeichnet.



Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Stadtverwaltung, Markt 1, 09661 Hainichen, Zimmer 112 zur Einsichtnahme aus.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **15.00 Uhr im Rathaus, Markt 1, Sitzungszimmer** zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis - Unionsbürger einen gültigen Identitätsnachweis - oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die folgende Farben haben:

Wahl zum Europäischen Parlament:	weißlich
Stadtratswahl:	gelb
Kreistagswahl:	rosa
Ortschaftsratswahl Bockendorf:	grün
Ortschaftsratswahl Cunnersdorf:	grün
Ortschaftsratswahl Eulendorf:	lila
Ortschaftsratswahl Gersdorf / Falkenau:	grün
Ortschaftsratswahl Riechberg / Siegfried:	grün
Ortschaftsratswahl Schlegel:	grün.

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes die Stimmzettel ausgehändigt, für die er wahlberechtigt ist. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und einzeln in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

3.1. Für die **Europawahl** werden weiße Stimmzettel verwendet.

Jeder Wähler hat **eine Stimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf eine andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

3.2. Jeder Wähler hat bei der Wahl zum **Stadtrat, Kreistag** und zum **Ortschaftsrat** jeweils **drei Stimmen**.

Der Stimmzettel enthält für die **Stadtratswahl, Kreistagswahl und Ortschaftsratswahlen in den Ortschaften Gersdorf/Falkenau und Schlegel** unter fortlaufender Nummer

1. die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge.

2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannte gemachte Anschrift in der zugelassenen Reihenfolge. (Gemäß § 26 Abs. 2 Satz 2 KomWO kann bei Stadtratswahlen und Ortschaftsratswahlen die Angabe der Anschrift unterbleiben.)

Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wähler kann seine Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

Der Stimmzettel enthält für die **Ortschaftsratswahlen in den Ortschaften Bockendorf, Cunnersdorf und Eulendorf**

1. einen zugelassenen Wahlvorschlag unter Angabe der Bezeichnung,
 2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannte gemachte Anschrift in der zugelassenen Reihenfolge.

(Gemäß § 26 Abs. 2 Satz 2 KomWO kann bei Stadtratswahlen und Ortschaftsratswahlen die Angabe der Anschrift unterbleiben.)

3. drei freie Zeilen. Es können Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind und andere wählbare Personen gewählt werden. Der Wähler kann jedem Bewerber und jeder anderen Person nur eine Stimme geben. Er gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise, andere Personen durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

Der Stimmzettel enthält für die Ortschaftsratswahl in der **Ortschaft Riechberg/Siegfried** drei freie Zeilen. Der Wähler kann jeder anderen wählbaren Person nur eine Stimme geben, indem er sie durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich.

Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.

5. Die Briefwahl für die Europawahl und die Kommunalwahlen finden mit jeweils eigenen Vordrucken statt; lediglich für den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines gibt es einen gemeinsamen Vordruck auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung. Die Wahlscheine sind von unterschiedlicher Farbe und werden jeweils gesondert mit Briefwahlunterlagen erteilt. Es sind jeweils gesonderte farblich unterscheidbare Wahlbriefe abzusen-

5.1. Wähler, die einen Wahrschein für die **Europawahl** besitzen, können an der Wahl in dem Kreis, in dem der Wahrschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises oder
- durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde die folgenden Unterlagen beschaffen:

- einen amtlichen weißen Wahrschein,
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises für die Europawahl,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag für die Europawahl, und

- einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist.

5.2. Für die **Kommunalwahlen** wird ein Wahlschein ausgestellt, der in einem **beliebigen Wahlraum des zuständigen Wahlgebietes in der Stadt**, für den der Wahlschein ausgestellt ist, gültig ist.

Der Wahlschein für die Kommunalwahlen ist von blauer Farbe. Wahlberechtigte, die einen Wahlschein für die Kommunalwahlen besitzen, können an den Wahlen

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für sie zuständigen Wahlgebietes
- oder
- durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde die folgenden Unterlagen beschaffen:

- einen amtlichen blauen Wahlschein,
- einen amtlichen gelben Stimmzettel für die Stadtratswahl,
- einen amtlichen grünen / lilafarbenen Stimmzettel für die Ortschaftsratswahl,
- einen amtlichen rosa Stimmzettel für die Kreistagswahl,
- einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag, und
- einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist.

5.3. Die orangenen und roten Wahlbriefe mit den jeweils dazugehörenden Stimmzetteln in den richtigen verschlossenen Stimmzettelumschlägen und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig an die auf den Wahlbriefumschlägen angegebenen Stellen getrennt für die Europawahl und die Kommunalwahlen übersenden, dass sie

hinsichtlich der Europawahl dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr und

hinsichtlich der Kommunalwahlen dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr

eingehen. Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt. Die Wahlbriefe können auch bei der auf den Umschlägen genannten Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind. (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes)

Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliches Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Wahl der anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Hainichen, am 17.04.2014


Dieter Greysinger
Bürgermeister



Der nächste Gellertstadt-Bote erscheint

am Sonnabend, dem 10. Mai 2014.

Beiträge können bis Montag, dem 28. April 2014

per E-mail an evelin.schirmer@hainichen.de eingereicht werden.

In der 56. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 09. 04. 2014 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 153/14

09. April 2014

Vorlage Nr. 3193

Kauf eines Grundstückes

Die Stadt Hainichen kauft die Flurstücke 310/2 und 2/4 der Gemarkung Crumbach mit einer Gesamtgröße von 2.395 m² von der Fa. eins energie in sachsen GmbH & Co.KG zu einem Kaufpreis von 4600 € zzgl Grunderwerbsnebenkosten.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses:	8
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

Bekanntgabe der Stadt Hainichen

Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes 2012

Aufgrund des § 99 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen hat die Stadt Hainichen zur Information des Stadtrates und ihrer Einwohner jährlich einen Bericht über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt an Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts sowie an Zweckverbänden zu erstellen.

Der Beteiligungsbericht wurde dem Stadtrat in seiner öffentlichen Sitzung am 19.03.2014 vorgelegt.

Der Beteiligungsbericht 2012 wird an sieben Arbeitstagen öffentlich ausgelegt.

Er liegt in der Zeit **vom 28.04.2014 bis 09.05.2014** (außer am 02.05.2014) zur Einsichtnahme bei der Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1, Zimmer 319, während der Dienststunden

montags bis freitags	9.00 Uhr - 12.00 Uhr,
dienstags	13.00 Uhr - 16.00 Uhr,
donnerstags	13.00 Uhr - 18.00 Uhr
aus.	

Hainichen, den 10.04.2014


Dieter Greysinger
Bürgermeister



In der 57. Sitzung des Technischen Ausschusses am 16. April 2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 750/14

16. April 2014

Vorlage Nr. 3201

Umbau der Grundschule zur Oberschule Los 1 Bauhauptleistung

Der Vergabe der Bauhauptleistung Los 1, Umbau der Grundschule zur Oberschule an die Firma Bau Schulze GmbH, Bahnhofstraße 21, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, in Höhe von 32.904,31 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

Beschluss Nr. 751/14

16. April 2014

Vorlage Nr. 3202

Umbau der Grundschule zur Oberschule Los 2 Türen

Der Vergabe der Türen Los 2, Umbau der Grundschule zur Oberschule an die Firma Fenstersanierung, Lutz Langhof, Richard-Witzsch-Straße 16b, 09661 Striegistal, in Höhe von 21.929,20 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
 gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7
 davon anwesend: 7
 Ja-Stimmen: 7
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0
 Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 752/14 16. April 2014

Vorlage Nr. 3203

Umbau der Grundschule zur Oberschule Los 3 Brandschutzelemente

Der Vergabe der Brandschutzelemente Los 3, Umbau der Grundschule zur Oberschule an die Firma Rudolf Langer, Inh. Sylke Gaube, Äußerer Zeisigweg 19, 04158 Leipzig, in Höhe von 31.661,44 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
 gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7
 davon anwesend: 7
 Ja-Stimmen: 7
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0
 Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 753/14 16. April 2014

Vorlage Nr. 3204

Umbau der Grundschule zur Oberschule Los 4 Fußbodenarbeiten

Der Vergabe der Fußbodenarbeiten Los 4, Umbau der Grundschule zur Oberschule an die Firma Raumausstattung Helke-Betriebs GmbH & Co.KG Untere Schloßstraße 13, 09573 Augustusburg, in Höhe von 13.117,73 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
 gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7
 davon anwesend: 7
 Ja-Stimmen: 7
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0
 Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 754/14 16. April 2014

Vorlage Nr. 3205

Umbau der Grundschule zur Oberschule Los 5 Verschattung

Der Vergabe Los 4 Verschattung für den Umbau der Grundschule zur Oberschule an die Firma Atelier n.24, Zum Gewerbegebiet 3, 09557 Flöha, in Höhe von 4.407,76 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
 gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7
 davon anwesend: 7
 Ja-Stimmen: 7
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0
 Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 755/14 16. April 2014

Vorlage Nr. 3206

Umbau der Grundschule zur Oberschule Los 6 Elektroinstallation

Der Vergabe der Elektroinstallationsarbeiten Los 6, Umbau der Grundschule zur Oberschule an die Firma Radio & Elektroservice Steffen Noack, Hauptstraße 34, 09661 Hainichen/ OT Bockendorf, in Höhe von 18.766,22 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
 gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7
 davon anwesend: 7
 Ja-Stimmen: 6
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0
 Befangenheit: 1

Beschluss Nr. 756/14 16. April 2014

Vorlage Nr. 3207

Umbau der Grundschule zur Oberschule Los 7 Lüftung / Sanitär

Der Vergabe der Leistung Lüftung / Sanitär Los 7, Umbau der Grundschule zur Oberschule an die Firma Berthold SHK GmbH, Bertheldorfer Straße 79 09661 Hainichen, in Höhe von 17.388,18 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
 gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7
 davon anwesend: 7
 Ja-Stimmen: 7
 Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0
 Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 757/14 16. April 2014

Vorlage Nr. 3198

Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) für das Flurstück-Nr. 1225/9 der Gemarkung Hainichen, Fr.-Gottlob-Keller-Siedlung

Die Stadt Hainichen erteilt gemäß § 36 (1) Baugesetzbuch (BauGB) das Einvernehmen zum von Mandy Stenzel und Stephan Mackeldey, Leina, vorgelegten Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses in der Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung auf dem Flurstück-Nummer 1225/9 der Gemarkung Hainichen.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
 gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7
 davon anwesend: 7
 Ja-Stimmen: 7
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0
 Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 758/14 16. April 2014

Vorlage Nr. 3199

Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) für die Flurstücke-Nr. 912 und 915 der Gemarkung Ottendorf, Ottendorfer Hang 46 - 62

Die Stadt Hainichen erteilt gemäß § 36 (1) Baugesetzbuch (BauGB) das Einvernehmen zum von der Wohnungsgenossenschaft Hainichen eG vorgelegten Bauantrag zur Errichtung einer Balkonanlage (9 Stück) an den Wohnblöcken Ottendorfer Hang 46 - 62, Flurstücke-Nr. 912 und 915 der Gemarkung Ottendorf.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
 gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7
 davon anwesend: 7
 Ja-Stimmen: 7
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0
 Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 759/14 16. April 2014

Vorlage Nr. 3200

Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) für das Flurstück-Nr. 239/1 der Gemarkung Cunnersdorf, Am Steig 14

Die Stadt Hainichen erteilt gemäß § 36 (1) Baugesetzbuch (BauGB) das Einvernehmen zum von Sandy und Lars Gillmeister, Hainichen, vorgelegten Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit innenliegender Garage auf dem Grundstück Am Steig 14 in Cunnersdorf.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
 gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7
 davon anwesend: 7
 Ja-Stimmen: 7
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0
 Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 760/14 16. April 2014

Vorlage Nr. 3209

Beauftragung des Denkmalpflegerischen Ziel- und Entwicklungskonzeptes für den Stadtpark Hainichen

Die dritte Stufe des Denkmalpflegerischen Ziel- und Entwicklungskonzeptes für den Stadtpark Hainichen wird an die Fa. RENTSCH + TSCHERSICH für 14.441,20 Euro in Auftrag zu geben.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
 gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7
 davon anwesend: 7
 Ja-Stimmen: 4
 Nein-Stimmen: 2
 Stimmenthaltungen: 1
 Befangenheit: 0

MITTEILUNGEN DER STADTVERWALTUNG

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN



Trauungen

- 04.04.2014 Ingo Haferkorn & Claudia Kern,
wh. Mittweida
- 04.04.2014 Bernd Großmann und Kerstin Richter,
wh. Striegistal OT Goßberg
- 05.04.2014 Sebastian Saupe & Ines Hauschild,
wh. Chemnitz
- 09.04.2014 Uwe Hegewald & Heike Nieschalk,
geb. Hempel, wh. Dresden
- 11.04.2014 Jens Wassilonga &
Romy Schneider-Turba, geb. Schneider,
wh. Hainichen
- 12.04.2014 Marco Schridde & Madeleine Franke,
wh. Striegistal, OT Etzdorf
- 12.04.2014 Christian Fitz & Kristin Weber,
wh. Köln

 Sterbefälle

- 05.04.2014 Gerhard Herget, geb. 1929,
wh. Hainichen
- 05.04.2014 Christian Richter, geb. 1940,
wh. Hainichen
- 07.04.2014 Hildegard Frohs, geb. Schlieder 1920,
wh. Hainichen

Sitzungstermine

Sitzung des Stadtrates Mittwoch, den 30. 04. 2014

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Sitzung der Ortschaftsräte

Bockendorf Dienstag, den 06. 05. 2014
Schlegel Dienstag, den 06. 05. 2014
Cunnersdorf Donnerstag, den 08. 05. 2014
Eulendorf Montag, den 12. 05. 2014
Riechberg Montag, den 12. 05. 2014

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Impressum:

HERAUSGEBER: (Inhalt)

Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1,

09661 Hainichen, Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger, für den nichtamtlichen Teil die jeweiligen Ämter, Vereine und der Verlag.

GESAMTHERSTELLUNG: (Anzeigeneinkauf, Redaktion, Satz und Druck)

RIEDEL – Verlag & Druck KG, H.-Heine-Str. 13 a, 09247 Röhrsdorf,

Tel. 03722 505090, info@riedel-verlag.de, verantwortlich: Reinhard Riedel.

Es gilt die Preisliste 1/2013.

ERSCHEINUNGSWEISE: 14-tägig,

kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte

VEREINE/VERBÄNDE

In Eulendorf im Heimat - Eck ist
Frühlingsfest

Am 15. Mai 2014 mit den Hutzenbossen auf den
Spuren Von Anton Günther

Beginn 14 Uhr
Eintritt mit Kaffeegedeck 15,00 €.

Voranmeldung erwünscht bis zum 10.Mai
Tel. Bärbel Glöckner 53506,
Tel Frau Marga Selbmann 55518,
Herr Berthold Neumann 53556.

Die Vorstände: „Verein Seniorenglück e. V.“
„Dorfclub Eulendorf e. V.“

Hexenfeuer 2014 in Hainichen

Am 30.04.2014 ab 19:00 Uhr findet im Gewerbegebiet Crumbach Nord (neben der freiwilligen Feuerwehr) in Hainichen wieder ein traditionelles Hexenfeuer statt. Bereits im dritten Jahr kümmert sich nun der Jugendclub Berthelsdorf e.V. zusammen mit der Veranstaltungsagentur „partyquer-beet“ um die komplette Organisation und Ausgestaltung dieses Events. An Theke, Imbissstand und Cocktailbar werden an diesem Abend alle Gäste bestens versorgt. Ein großes Zelt bietet Schutz vor schlechtem Wetter und das große Feuer sorgt für genügend Wärme. Für die musikalische Gestaltung an diesem Mittwochabend sorgt Martin Fischer, der sowohl als DJ, als auch mit einem Live-Auftritt die richtige Stimmung zum Hexenfeuer liefern wird. Weiterführende Infos dazu gibt es im Internet unter www.jc-b.de.

HexenFEUER
30.04.2014
19:00 Uhr

Music: DeeJay Mafix
Live: Martin Fischer

im Gewerbegebiet
Crumbach/Hainichen
neben Feuerwehr regensicher

Logos: PARTY, Primus-Print.de, dwb, JCB

Der Gellertstadt-Bote im Internet: www.Hainichen.de

SV Motor Hainichen 1949-Schach Sachsenliga

Klassenerhalt im letzten Spiel gesichert

Es ist vollbracht! Auch in der kommenden Saison spielen Hainichens Schachspieler in der höchsten Liga Sachsens. Nach einen tollen Start brachen die Gellertstädter durch viele Spielerausfälle Mitte der Saison ein. Die Chancenverwertung klappte nicht und erst im letzten Spiel gegen den Tabellenletzten konnte nach großem Kampf die Spielklasse behauptet werden.

SV Motor Hainichen 1949 - SpVgg Ebersbach 3,5:4,5

Siege: Steffen Ranft und Detlef Büch.

Remis: Marcel Gehmlich, Daniel Juhrs und Uwe Leichsnering.

Niederlagen: Marcus Rosenblatt, Christian Elliger und Ralf-Dieter Werl.

VfB Leipzig - SV Motor Hainichen 1949 6:2

Remis: Steffen Ranft, Jan Friedrich, Marcel Gehmlich und Christian Elliger.

Niederlagen: Daniel Juhrs, Uwe Leichsnering, Norbert Molzahn und Detlef Büch.

SV Motor Hainichen 1949 - SV Dresden-Leuben 4,5:3,5

Siege: Jan Friedrich, Marcel Gehmlich, Uwe Leichsnering und Detlef Büch.

Remis: Daniel Juhrs

Niederlagen: Steffen Ranft, Marcus Rosenblatt und Norbert Molzahn.

Endtabelle:

1. SG Leipzig III	15	40,5
2. VfB Leipzig	14	44,0
3. SV Eiche Reichenbrand	10	40,5
4. SG Leipzig IV	10	38,5
5. SC 90 Niesky	9	40,5
6. SV Motor Hainichen 1949	8	33,5
7. SV Muldentale Wilkau-Haßlau	8	32,5
8. SpVgg. Ebersbach	7	34,0
9. SV Lok Engelsdorf	6	31,5
10. SV Dresden-Leuben	3	28,5

Einzelleistungen der Spieler:

1. Brett: Uhlemann, Marek	0,5 Pkt.	aus	1 Spiel
2. Brett: Ranft, Steffen	4,5	aus	8
3. Brett: Friedrich, Jan	5,0	aus	8
4. Brett: Gehmlich, Marcel	6,0	aus	9
5. Brett: Juhrs, Daniel	2,5	aus	9
6. Brett: Rosenblatt, Marcus	2,5	aus	8
7. Brett: Elliger, Christian	2,5	aus	8
8. Brett: Leichsnering, Uwe	5,0	aus	9
Ersatz: Büch, Detlef	5,0	aus	8
Molzahn, Norbert	0,0	aus	2
Werl, Ralf-Dieter	0,0	aus	1

Steffen Ranft am Spitzenbrett, Jan Friedrich, Marcel Gehmlich, Uwe Leichsnering und Detlef Büch waren die erfolgreichsten Punktesammler bei Hainichens Denksportlern.



Deutsches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.



HWG
Hainichener Wohnungsgesellschaft mbH
Dittendorfer Hang 3
09662 Hainichen

Veranstaltungsplan für Mai 2014

- 05.05. 14 Uhr Video
- 08.05. 14 Uhr Würfelspiele / Basteln
- 12.05. 14 Uhr Gedächtnis-Training
- 15.05. 14 Uhr Buchlesungen
- 19.05. 14 Uhr Kaffeenachmittag nach Wunsch
- 22.05. 14 Uhr Singen mit Frau Martin
- 26.05. 14 Uhr Kegelnrunde

Tel.-Nr.: 037207 / 682202
Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V.

Lebensräume e.V.

Freizeittreff Thomas-Müntzer-Siedlung 49, Tel.037207 589745

Wohnungsgenossenschaft Hainichen eG

Veranstaltungen Mai

Mo	05.05.14	12.30 Uhr	Wandern
		14-16 Uhr	Kinder- Bastelnachmittag "Mosaik" Unkostenbeitrag 3 €
Die	06.05.14	13.30 Uhr	Skat
Mi	07.05.14	09.00 Uhr	Gymnastik mit Frau Schmidtke
Do	08.05.14	09.30 Uhr	Pflegeberatung "Ihr Pflegepartner"
		13.00 Uhr	Rommé oder Canasta
Mo	12.05.14	14.00 Uhr	Spielenachmittag für Groß und Klein
Die	13.05.14	13.30 Uhr	Skat
Mi	14.05.14	09.00 Uhr	Gymnastik mit Frau Schmidtke
		13.30 Uhr	Bunte Frauenrunde
Do	15.05.14	13.00 Uhr	Rommé oder Canasta
Mo	19.05.14	14.00 Uhr	Kegeln
Die	20.05.14	13.30 Uhr	Skat
Mi	21.05.14	09.00 Uhr	Gymnastik mit Frau Schmidtke
Do	22.05.14	13.00 Uhr	Rommé oder Canasta
Mo	26.05.14	13.00 Uhr	Rommé oder Canasta
Die	27.05.14	13.30 Uhr	Skat
Mi	28.05.14	09.00 Uhr	Gymnastik mit Frau Schmidtke
Do	29.05.14		Himmelfahrtstag

Das Stuhlgeld beträgt 1,00 € pro Veranstaltung.

Ihr Freizeitteam



Projekt Kultur und Soziales

im Wohngebiet F.-G.-Keller-Siedlung 97
09661 Hainichen Tel.: 037207 / 99828

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 10.00 bis 15.30 Uhr
Di 10.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungsplan Mai 2014

Mo.	05.05.	12.10.Uhr	Mietertreff: Wassergymnastik
Di.	06.05.	14.00 Uhr	Mietertreff: Kegeln Unkostenbeitrag: 4,00 €
Do.	08.05.	10.15 Uhr	Mietertreff: Seniorengymnastik
Mo.	12.05.	14.00 Uhr	Mietertreff: Singenachmittag Unkostenbeitrag: 1,00 €
Di.	13.05.	14.00 Uhr	Mietertreff: Spielenachmittag Unkostenbeitrag: 1,00 €
Mo.	19.05.	12.10 Uhr	Mietertreff: Wassergymnastik
Di.	20.05.	14.00 Uhr	Ausflug Talsperre Kriebstein mit Bootsfahrt, s. Einladung
Do.	22.05.	10.15 Uhr	Mietertreff: Seniorengymnastik
Di.	27.05.	14.00 Uhr	Mietertreff: Spielenachmittag Unkostenbeitrag: 1,00 €

Anzeigen, Werbebeilagen

und sonstige Druckanfragen: 03722/505090

oder anzeigen@riedel-verlag.de

WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN

*Hoffnung ist ein Wort, dass häufig am Morgen bei uns ist,
im Laufe des Tages verletzt wird und am Abend stirbt,
jedoch mit der Morgenröte wieder aufersteht.*

(Paulo Coelho)

Unsere herzlichsten Glückwünsche und freundlichen Grüße gehen an:

Frau Irmgard Böttger	am 13.04.	zum 89. Geburtstag	Frau Elfriede Köhler	am 24.04.	zum 86. Geburtstag
Herrn Manfred Müller	am 13.04.	zum 75. Geburtstag	Frau Gerda Rost	am 24.04.	zum 77. Geburtstag
Frau Gisela Jung	am 14.04.	zum 79. Geburtstag	Frau Hannelore Engelmann	am 25.04.	zum 74. Geburtstag
Herrn Klaus Wiegandt	am 14.04.	zum 74. Geburtstag	Herrn Peter Fröhlich	am 25.04.	zum 73. Geburtstag
Frau Monika Wittfoth	am 14.04.	zum 74. Geburtstag	Frau Erika Horn	am 25.04.	zum 80. Geburtstag
Herrn Helmut Fröhlich	am 15.04.	zum 88. Geburtstag	Herrn Wolfgang Liebert	am 25.04.	zum 76. Geburtstag
Frau Renate Irber	am 15.04.	zum 77. Geburtstag	Herrn Jochen Dienelt	am 26.04.	zum 70. Geburtstag
Herrn Hermann Rau	am 15.04.	zum 82. Geburtstag	Frau Christa Gränz	am 26.04.	zum 83. Geburtstag
Frau Bettina Thümer	am 15.04.	zum 73. Geburtstag	Frau Anita Haslinger	am 26.04.	zum 84. Geburtstag
Frau Helga Freund	am 16.04.	zum 88. Geburtstag	Frau Erika Kirsten	am 26.04.	zum 77. Geburtstag
Frau Sabine Hoyer	am 16.04.	zum 71. Geburtstag	Frau Erika Teuchert	am 26.04.	zum 74. Geburtstag
Herrn Werner Kiese	am 16.04.	zum 79. Geburtstag	Frau Christine Wagner	am 26.04.	zum 73. Geburtstag
Frau Anneliese Köhler	am 16.04.	zum 80. Geburtstag			
Herrn Berthold Mehnert	am 16.04.	zum 86. Geburtstag	Im Ortsteil Bockendorf		
Herrn Rüdiger Siebert	am 16.04.	zum 70. Geburtstag	Herrn Wolfgang Bang	am 14.04.	zum 77. Geburtstag
Frau Dr. Roswitha Thiel	am 16.04.	zum 71. Geburtstag	Herrn Joachim Langer	am 14.04.	zum 79. Geburtstag
Frau Ursula Thiele	am 16.04.	zum 86. Geburtstag	Frau Renate Gebel	am 22.04.	zum 76. Geburtstag
Frau Helga Angermann	am 17.04.	zum 72. Geburtstag	Frau Gerta Clauß	am 25.04.	zum 86. Geburtstag
Herrn Günter Illgen	am 18.04.	zum 75. Geburtstag			
Frau Ilse Kuhn	am 18.04.	zum 87. Geburtstag	Im Ortsteil Cunnersdorf		
Frau Ilse Lindner	am 18.04.	zum 79. Geburtstag	Frau Brigitte Bellmann	am 16.04.	zum 81. Geburtstag
Frau Ruth Stache	am 18.04.	zum 85. Geburtstag	Frau Marianne Siefert	am 17.04.	zum 70. Geburtstag
Herrn Siegfried Fischer	am 19.04.	zum 71. Geburtstag	Herrn Max Janneck	am 20.04.	zum 83. Geburtstag
Frau Heidrun Pedd	am 19.04.	zum 70. Geburtstag			
Frau Gisela Schumann	am 19.04.	zum 73. Geburtstag	Im Ortsteil Eulendorf		
Frau Erika Altermann	am 20.04.	zum 72. Geburtstag	Frau Annerose Zwinzscher	am 26.04.	zum 70. Geburtstag
Frau Sigrid Böhme	am 20.04.	zum 75. Geburtstag			
Frau Christa Gegusch	am 20.04.	zum 86. Geburtstag	Im Ortsteil Gersdorf		
Frau Anneliese Lechner	am 20.04.	zum 80. Geburtstag	Frau Helga Marbach	am 27.04.	zum 83. Geburtstag
Herrn Otfried Müller	am 20.04.	zum 71. Geburtstag			
Herrn Rolf Nitzsche	am 20.04.	zum 74. Geburtstag	Im Ortsteil Riechberg		
Herrn Siegfried Paschel	am 20.04.	zum 74. Geburtstag	Frau Karin Lippmann	am 15.04.	zum 73. Geburtstag
Herrn Jürgen Schönfeld	am 20.04.	zum 70. Geburtstag	Herrn Robert Kunze	am 18.04.	zum 77. Geburtstag
Herrn Otmar Bernhardt	am 21.04.	zum 79. Geburtstag	Herrn Wolfgang Katzer	am 24.04.	zum 75. Geburtstag
Herrn Rolf Kraft	am 21.04.	zum 73. Geburtstag			
Frau Gudrun Laske	am 21.04.	zum 74. Geburtstag	Im Ortsteil Schlegel		
Frau Karin Kryjom	am 22.04.	zum 75. Geburtstag	Herrn Siegfried Bernhardt	am 23.04.	zum 82. Geburtstag
Frau Ursula Gomille	am 23.04.	zum 71. Geburtstag			
Herrn Peter Schnecke	am 23.04.	zum 72. Geburtstag			
Frau Gertrud Ender	am 24.04.	zum 90. Geburtstag			

Neue Trainingsanzüge für Blau-Gelben Nachwuchs.

Die Nachwuchskicker des Hainichener FV, samt Betreuern, freuten sich Anfang April über neue Trainingsanzüge. Marcel Kempe, Inhaber des Mobilfunkshops Oederan, übergab zum Training der jungen Fußballer die hochwertigen Sportanzüge. Dank der Unterstützung von Marcel Kempe konnte der HFV alle Mannschaften von der F- bis zur D-Jugend neu einkleiden. Nach 10 Jahren in Freiberg hat der Einzelhändler seine Pforten seit Februar 2014 in der Kirchgasse in Oederan geöffnet und bietet dort Mobilfunkverträge, DSL Verträge, Spartarife, Handyreparaturservice, und Handyversicherungen an.

Der HFV bedankt sich bei Marcel Kempe und freut sich über die bemerkenswerte Unterstützung von außerhalb der Stadtgrenze.

(Auf dem ersten Bild sind die F-Jugend Spieler des HFV, auf dem zweiten Bild: Marcel Kempe (zw. v. links) Ronny Gudde, André Kretzschmar und Thomas Schumann (alle Vorstand HFV) zu sehen

Thomas Schumann



Segelverein Talsperre Kriebstein

– SV Motor Hainichen 1949 e. V. –
– Abteilung Segeln –



Regattaplan 2014

Start der Regatta in Falkenhain
17.05.2014 14.00 Uhr Frühjahrsregatta
18.05.2014 10.00 Uhr Frühjahrsregatta

28.06.2014 14.00 Uhr Langstreckenregatta
29.06.2014 10.00 Uhr Langstreckenregatta

26.-27.07.2014 Talsperrenfest

06.09.2014 14.00 Uhr Herbstregatta
07.09.2014 10.00 Uhr Herbstregatta
20.09.2014 10.00 Uhr Holzpiratenfestival

Spannende Wettkämpfe und viele Siege bei den Rettungsschwimmer Bezirksmeisterschaften 2014 in Pirna am 05.04.2014

Zu den Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen in Pirna sind 23 Teilnehmer der DLRG Sachsenburg gestartet. Weitere Mannschaften kamen aus Pirna, Leipzig, Zwickau und Dresden.

Viele spannende Wettkämpfe waren zu erleben. Egal ob Brustschwimmen, Rücken, Flossen oder Lifesaver- immer galt es die Kräfte mit dem eigenen Team und der Konkurrenz zu messen. Die Ergebnisse waren bei einigen Altersklassen (AK) so knapp, dass bis zum Schluss gekämpft und gezittert werden musste.

Bei den kleinsten Teilnehmerinnen bis zur Altersklasse 8 belegte Anne Roth den 1. Platz und Billie Marie Ehrlich den 3. Platz. In der AK 9/10 dominierten die Mädchen die gesamte Konkurrenz. Platz 1 bis 4 gingen an Lindsay-Jane Schneider, Paula Berthold, Hanna Roth und Helene Römer. Eine Titelverteidigung schaffte Carlo Pohler in der AK 11/12. Ben Ehrlich belegte Platz 3 und Malte Baier den 5. Platz. Auch Theressa Spycher verteidigte ihren Bezirksmeistertitel in der AK 13/14. Weitere gute Platzierungen erreichten Sonja Themer (3.), Carolin Merker (7.) und Jette Hofmann (9.). Bei den großen Jungs in der AK 13/14 schaffte Kurt Stollberg den 3. Platz, Julian Pärtsch einen 5. und Toni Römer den 7. Platz. In der AK 15/16 belegte Nils Hoffmann den 4. Platz. Bei den Mädchen wurde in der AK 15/16 Josefine Zorn Bezirksmeisterin. In der AK 17/18 erkämpfte sich Nils-Eik Hofmann den 2. Platz. Auch bei den AK 17/18 weiblich konnte Larissa Berthold einen guten 3. Platz erringen. Bei den Männern holte Marcus Diller den 2. Platz und bei den Frauen Franziska Roßberg den 5. Platz.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!!!

Die Dominanz unserer Truppe war sehr groß. Die anderen teilnehmenden Vereine munkelten von einem "Leistungszentrum" der DLRG. Darüber konnten wir herzlich lachen.

Vielen Dank an unser Trainerteam Anke, Susanne und Ingo, sowie Thilo, unserem Motivator. Ein Dankeschön an alle mitgereisten Eltern, die uns tatkräftig unterstützt haben!

DLRG Sachsenburg



Einladung zum Schaukäsen

Die Mitarbeiter des Freizeittreffs laden alle Interessenten, die gerne einmal Käse selbst herstellen wollen herzlich zum Schaukäsen ein.

Wann: Mittwoch, den 18. Juni 2014
Treff: 12.45 Uhr Parkplatz Nettomarkt Oederaner Str.
Wo: „Röbler Hof“ in Burkhardttsdorf
Unkosten: 30,00 € pro Person
Anmeldung: Montag bis Donnerstag Tel. 589745 oder persönlich bis Montag den 26.05.2014

Ihr Freizeitteam

SONSTIGES

Veranstaltungen 2014 im Klosterbezirk

Seit wenigen Tagen liegt die neue Veranstaltungsübersicht des Klosterbezirks Altzella für das Jahr 2014 vor. Sie erhalten den Kalender in Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung oder beim Regionalmanagement Klosterbezirk Altzella unter 03431 6788720.

Veranstaltungsübersicht 2014 für den Klosterbezirk Altzella

Unsere ständig aktualisierten Veranstaltungskalender finden Sie unter www.klosterbezirk-altzella.de

Planen Sie eine Veranstaltung, die wir in unseren Veranstaltungsplan aufnehmen können?

Dann wenden Sie sich bitte an:

Regionalmanagement LEADER
Klosterbezirk Altzella e. V.
Schulweg 1 in 04741 Roßwein OT Niederstriegis
Tel.: (0 34 31) 6 78 87 20
Mail: heidrich@klosterbezirk-altzella.de



KLOSTERBEZIRK
ALTZELLA





Europäische Union


Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.


STAATSMINISTERIUM
FÜR UMWELT UND
LANDWIRTSCHAFT


Freistaat
SACHSEN


Entwicklungsprogramm
für den ländlichen Raum
des Freistaats Sachsen
2007-2013
www.eler.sachsen.de

Wenn Sie uns weitere Veranstaltungen melden möchten, schicken Sie bitte eine Mail mit folgenden Angaben:

- Titel der Veranstaltung mit kurzer Beschreibung
- Veranstaltungsort, Ortsteil, Kommune
- Datum, Beginn und evtl. Dauer
- Veranstalter und Link bzw. Mailadresse oder Telefonnummer für Rückfragen oder Buchungen

Ihre Veranstaltung erscheint dann im Veranstaltungskalender auf unten stehender Internetseite.

Ihr Regionalmanagement LEADER Klosterbezirk Altzella e. V.

Schulweg 1 in 04741 Roßwein OT Niederstriegis
Tel.: (0 34 31) 6 78 87 20, Fax: (0 34 31) 6 78 87 19
www.klosterbezirk-altzella.de
heidrich@klosterbezirk-altzella.de

1. Brettli - Gaudi - Cup in Langenstriegis!

Am Samstag den 17. Mai um 14.30 Uhr findet in Langenstriegis der 1. Brettli - Gaudi - Cup statt. Dabei wird Tischtennis mit dem Holzschneidebrett gespielt.

Egal ob Hausfrauen & -männer, Rentner, Kinder, Jugendliche, Aktive und Nichtaktive Tischtennispieler der Spaß ist einfach für jeden geeignet! Je nach Teilnehmerzahl wird im Gruppen und KO-System gespielt mit jeweils zwei Gewinnsätzen bis 15 Punkte.

Der Spaß steht im Vordergrund und so gibt es auch einen reichhaltigen Imbiss von der Limo bis hin zum frisch Gegrillten!

Näher Informationen, die Ausschreibung zum Download und eine Wegbeschreibung findet ihr auf unserer Homepage unter www.lsv-tt.de und auf unserer Facebook-Seite www.fb.com/lsvtt.

Meldungen bitte per Email an brettli@lsv-tt.de oder Onlineanmeldung unter www.lsv-tt.de. Nachmeldungen sind bis allerspätestens 14 Uhr am Turniertag noch möglich.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer, interessierte Zuschauer und gute Stimmung.



BURG KRIEBSTEIN

10./11.05. Mittelalterliches Burgfest

Sa 10.00-23.00 Uhr, So 10.00-18.00 Uhr, Hof und Museum

Erlebt Ritterkämpfe und Gaukelei, taucht in alte Burgmauern ein und seht selbst, wie es früher auf der Burg zugeht. Zusammen mit fesselnder Musik, hinter sinnigem Theater, Handwerkerschau und üppigem Gaumenschmaus wird ein berauschendes Fest des Spätmittelalters auf dem Kriebstein heraufbeschworen.

Eintritt: EW 7,00 €, erm. 5,00 €

bis 12. Oktober

"ALS ES NOCH KEINE PLAYSTATION GAB....."

- SPIELZEUG AUS 40 JAHREN DDR

Sonderausstellung im Museum der Burg Kriebstein über beliebtes und vielleicht längst vergessenes Kinderspielzeug in der DDR. Entdecken Sie die bunte Vielfalt von Fahrzeugen, Puppen, Blechspielzeug, Baukästen, Kaufmannsläden oder Kinderbüchern. Unsere kleinen Besucher können dabei auch selbst aktiv werden. Die Ausstellung wird zusammen mit dem Spielzeugmuseum Greiz, Spielzeugausstellung Reißmann & Krahnert organisiert.

Neue Dauerausstellung ab 29. März 2014 auf Burg Kriebstein

Geschichte/ Baugeschichte der Burg Kriebstein während der Frühen Neuzeit

Waffenbestand aus historischer Rüstkammer und Wache

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer neuen website www.burg-kriebstein.eu!

INFORMATIONEN DER STADTVERWALTUNG



Tuchmacherhaus

Montag - Donnerstag 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich. Tel.: 88855

e-mail: tuchmacher-hc@t-online.de

Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag

Camera obscura

Ab 24. April

Donnerstag-Sonntag 10.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten des Gästeamtes

Montag bis Freitag von 09.00-17.00 Uhr

Samstag von 09.00-12.00 Uhr

Sonntag von 13.00-16.00 Uhr

vom 01.10.-31.3. Sonntag und an Feiertagen geschlossen! Tel.: 037207/656209

e-mail: info@gaesteamt-hainichen.de

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

Der Gellertstadt-Bote im Internet: www.Hainichen.de

INFORMATIONEN DER STADTVERWALTUNG

Gellert-Museum Hainichen

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
 Tel.: 037207/2498, Fax: 037207/65450
 Internet: www.gellert-museum.de
 Bibliothek online: www.hainichen.bbwork.de
 E-Mail: info@gellert-museum.de
 News: www.museen-mittelsachsen.de

Öffnungszeiten

So. bis Do. 13.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
 Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung bitte
 im Voraus anmelden. Sonstige, fachliche Anfragen
 bitte schriftlich an o.g. Adresse

Dauerausstellung

„Belustigungen des Verstandes und des Witzes“. Leben
 und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert (1715-
 1769) und die Geschichte der Fabel seit der Antike.

Kabinettausstellung

27. April bis 5. Oktober
 Hase und Schildkröte. Fabelzeichnungen von Steffen
 Volmer (Chemnitz) aus der Museumssammlung

Frühjahrsputz

Wir danken allen freiwilligen und ehrenamtlichen Mitar-
 beiterinnen, die sich wie schon in den vergangenen
 Jahren am Frühjahrsputz im und am Parkschlösschen
 beteiligt haben und regelmäßig bei der Sauberhaltung
 der Ausstellungen und Anlagen helfen.

Sonderausstellung

6. April bis 4. Mai 2014
 »Kunstprovinz Hainichen 1974-1989 - eine Dokumen-
 tation«. Die Ausstellung zeigt einen Überblick über die
 Aktivitäten der Galerie 926, die sich als Einrichtung des
 Kulturbundes am Markt 9 Hainichen befand und das
 kulturelle Leben der Stadt geprägt hat.



Kunstprovinz Hainichen 1974-1989

40 Jahre ist es her, dass sich in Hainichen eine Kultur-
 bundgalerie gründete, im Namen die damalige Postleit-
 zahl. Leo Lessig (bis 1978 dabei), Günter Hofmann und
 Karl Fischer - drei Hainichener, die sich aus dem hiesi-
 gen Grafikkreis kannten, beschlossen neben ihrer
 regulären Arbeit, Ausstellungen und Veranstaltungen
 zu organisieren und gewannen Stadt, Kreis und die
 örtliche Kulturbundorganisation als Partner für das
 Vorhaben. Im Herfurthschen Haus, Markt 9, ehemals
 Platz der DSF 2, fanden bis 1989 mal intensiver, mal
 weniger häufig Ausstellungen, oft mit Künstlern aus
 der Chemnitzer oder Dresdner Region, Künstlerge-
 spräche, Vorträge oder Konzerte statt. Dabei traf das
 durchweg zahlreiche, oft jugendliche Publikum zum
 Beispiel auf Dagmar Ranft-Schinke, Lothar Sell, Micha-
 el Morgner, Herta Günther, Gunter Herrmann oder
 Holger Koch, Ralph Siebenborn und Josef Wetzl, hörte
 Lieder mit Stefan Krawczyk oder die Folkband
 Wacholder.

Seit Ende 1978 gab es ein neues Logo und Design von
 dem in Hainichen geborenen Gebrauchsgrafiker Wolf-
 gang Hennig, der in Dresden lebte. Seither erschienen
 regelmäßig Einladungen und Faltblätter. Günter
 Hofmann entwarf sie, Karl Fischer schrieb meist die

Texte, Klaus Ebert fertigte oft die Reproduktionen, die
 Druckerei Hainichen druckte. Die Plakatgestaltung
 blieb den Künstlern überlassen, sodass diese sehr
 unterschiedlich ausfielen. Einige Aussteller fertigten
 zusätzlich Vorzugsausgaben, wie Guillermo Deisler,
 Steffen Volmer oder Hans Heß, und ermöglichten damit
 günstige Kunstkäufe. Einerseits wegen baulicher
 Maßnahmen am Gebäude und andererseits wegen der
 sich beginnenden Auflösung der Kulturbundorganisati-
 on vor Ort wurde die Galerietätigkeit nach 1990 nicht
 weitergeführt.

Die Basis für die Kunstsammlung zur Fabel, die zum
 Gellert-Museum Hainichen gehört, schufen maßgeb-
 lich Günter Hofmann und Karl Fischer. Sie trugen 1984
 für eine Ausstellung in der Galerie 926 Grafiken zu
 diesem Genre zusammen, die mit Unterstützung regio-
 naler Betriebe und des Rates des Kreises Hainichen -
 hier ist besonders Manfred Endler zu nennen - für die
 neue Sammlung angekauft werden konnten. Insofern
 lag es nahe, im Museum einen dokumentarischen
 Überblick zu geben, Plakate, Vorzugsgrafiken, Faltblät-
 ter, Zeitungsartikel und Fotos als Zeugen kultureller
 Angebote in der Gellertstadt zwischen 1974 und 1989
 zu präsentieren. Und es lässt sich exemplarisch nach-
 vollziehen, wie solide und engagiert die Kulturbundga-
 lerien der DDR gewirkt haben.

Die Ausstellung ist bis 4. Mai 2014 zu sehen und erin-
 nert an Karl Fischer (1945-2007), Günter Hofmann
 (1944-2008) und Wolfgang Hennig (1947-2013) sowie
 an die mit der Einrichtung verbundenen gewesen
 Künstler und Besucher. Besonders Klaus Ebert ist zu
 danken, von dessen Fotos die Dokumentation überaus
 profitiert. Erwähnt sei auch, dass sich in Hainichen die
 „Galerie in der Praxis“ aus einer 1987 begonnenen
 Kooperation zwischen Galerie 926 und der Arztpraxis
 Dr. Stollberg entwickelt und fest etabliert hat.

Museumsprogramm

Ausgeklügelte Angebote rund um einen der
 populärsten Dichter im 18. Jahrhundert, seine Zeit und
 seine Geburtsstadt, die Welt des Papiers, der Bücher
 und der Schrift, des Theaters und der Kunst sowie über
 das Universum der Fabeln ...

Ausstellungsrundgänge bis 30 Teilnehmer

»Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«.
 Gellert und seine Zeit.
 »Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...«
 Fabeln in Wort und Bild.

• Individuell

»Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseums-
 führer für Wissbegierige ab 6 Jahre.
 »Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften
 Dingen auf die Spur zu kommen.

• Kreatives/Informatives bis 12 Teilnehmer

»Eins und sonst keins«. Experimente für Neugierige ab
 4 Jahre.
 »Hofschneiderei«.
 Textilkollagen für Designer ab 6 Jahre.
 »Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für
 Bücherwürmer ab 6 Jahre.
 »Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.
 »Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.
 »Der rastlose Geist«. Der Holzschliffmeister Friedrich
 Gottlob Keller (1816-1895) und die Kirschkerne.

• Vorschule

»Nele quasselt ...« Eine Mitmachgeschichte über die
 Familie Gellert.

• Grundschule

Vom Stilus zum Gänsekiel. DE Kl. 1+2, KU Kl. 3

Papierschöpfen. DE Kl. 2, DE Kl. 3, WE Kl. 1-4
 Was Steine erzählen. SU Kl. 2+3
 Alles auf die Ohren! SU Kl. 3, DE Kl. 3
 Rätsel um die Fabel. DE Kl. 3+4
 Familie Gellert im 18. Jahrhundert. SU Kl. 4
 Denk-mal-Tour. SU Kl. 4

• Mittelschule

Was ist ein Museum? GE Kl. 5
 Was Steine erzählen. GE Kl. 5
 Denk-mal-Tour. GE Kl. 5
 Vom Stilus zum Gänsekiel. KU Kl. 5
 Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 7 (RS), Kl. 9 (HS)
 Papierschöpfen. WTH/Soziales Kl. 7
 Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

• Gymnasium

Was Steine erzählen. GE Kl. 5
 Denk-mal-Tour. GEO Kl. 5, GE Kl. 5
 Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 6
 Vom Stilus zum Gänsekiel. Metamorphosen. KU Kl. 7
 Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9
 Forum zur Aufklärung. DE Kl. 11

Stadtführungen

PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare
 Natur. Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu
 entdecken.« (Baudelaire). Im englischen Landschafts-
 garten trifft der Blick immer wieder auf harmonisch
 arrangierte Baumgruppen und Solitärbäume. Entste-
 hungsgeschichte und Besonderheiten der Hainichener
 Parkanlage vermittelt eine Führung, die sich zu jeder
 Jahreszeit lohnt.

SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750
 bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den
 Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im
 19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

WEG DER EWIGKEIT

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der
 Ewigkeit.« (Gryphius). Kulturhistorische Betrachtun-
 gen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

Für Kinder und Familien: WAS STEINE ERZÄHLEN

Ein Entdeckerrundgang durch die Hainichener Innen-
 stadt.

BAUMGEHEIMNISSE

Familienführung durch den Landschaftsgarten in Haini-
 chen mit Überraschungen.

Herfurthsches Haus, Markt 9

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	10.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr
Tel.:	037207/53076
e-mail.:	bibliothek@hainichen.de
Internet:	www.hainichen.bbwork.de

Lehrschwimmhalle

Montag	18.45 - 21.00 Uhr	öffentlich
Dienstag	16.30 - 18.30 Uhr	öffentlich
Mittwoch	15.00 - 21.30 Uhr	öffentlich
Donnerstag	geschlossen	
Freitag	13.15 - 15.15 Uhr	nur Senioren
		schwimmen in gerader Woche
	18.30 - 21.30 Uhr	öffentlich
Samstag	13.00 - 16.00 Uhr	öffentlich
Sonntag	14.00 - 16.00 Uhr	öffentlich
Eintritt: Erwachsene 2,00 € pro Stunde		
Kinder/Schüler bis 12. Klasse 1,00 € pro Stunde		

KIRCHENINFORMATIONEN



Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen

Hainichen, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470 Fax: 655960; Pfarrer Friedrich Scherzer, Pfarrerin Diemut Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272

Sonntag, 27. April (Quasimodogeniti)

- 9.30 Uhr Predigtgottesdienst
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Mittwoch, 30. April

- 15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Schuljahr (Gellertplatz 5)
- 16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Schuljahr (Gellertplatz 5)
- 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)
- 19.30 Uhr Bibelstunde (Diakonat)

Sonntag, 4. Mai (Misericordias Domini)

- 9.30 Uhr Predigtgottesdienst
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Mittwoch, 7. Mai

- 15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Schuljahr (Gellertplatz 5)
- 16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Schuljahr (Gellertplatz 5)
- 18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

Donnerstag, 8. Mai

- 15.00 Uhr Mutti-Kind- und Kinderkreis (Diakonat)
- 16.30 Uhr Jungschar 5./6. Schuljahr (Gellertplatz 5)

Sonntag, 11. Mai (Jubilae)

- 9.00 Uhr Kinderkirche (Diakonat)
- 9.30 Uhr Predigtgottesdienst
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Unsere Gemeinde im Internet: www.hainichen-trinitatis.de

Pfarrbüro, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470 / Fax 655960

Öffnungszeiten Dienstag 9-12 und 14-18 Uhr
Donnerstag 9-12 Uhr

Friedhof, Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615

Allg. Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr



Informationen und Einladungen der kath. Gemeinde St. Konrad

Sonntag, den 27. April 2014 08.30 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, den 30. April 2014 08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Rentnermesse

Donnerstag, den 01. Mai 14 17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 04. Mai 2014 08.30 Uhr Heilige Messe
17.00 Uhr Maiandacht

Mittwoch, den 07. Mai 2014 08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Rentnermesse

Donnerstag, den 08. Mai 14 17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 11. Mai 2014 08.30 Uhr Heilige Messe
17.00 Maiandacht

- Jugendabend: Treff nach Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:
<http://www.kathweb.de/st-konrad-hainichen>

Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis



Bockendorf - Hauptstr. 19, Tel.: 037207 / 2642, Pfarrer Daniel Mögel

27.04.2014

9.00 Uhr

Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge jeweils Sonntag, 09:30 Uhr in Frankenberg, Bachgasse 4a

- 27.04.2014 Sondervortrag:
Warum lässt ein liebevoller Gott das Böse zu?
- 04.05.2014 Warum sich jetzt Gottes Herrschaft unterwerfen

Weitere Informationen unter: www.jw.org

Der nächste Gellertstadt-Bote erscheint

am **Sonnabend, dem 10. Mai 2014.**

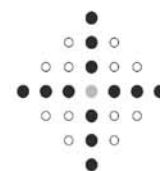
Beiträge können bis Montag, dem 28. April 2014

per E-mail an evelin.schirmer@hainichen.de eingereicht werden.



Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen

Heinrich-Heine-Straße. 3 09661 Hainichen Tel. und Fax 037207/ 2470
 Weitere Informationen im Internet unter www.hainichen-trinitatis.de



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Der Auferstandene kommt

Eine meiner liebsten Ostergeschichten handelt von Maria aus Magdala. Sie weint am Grab Jesu, weil sie alle ihre Lebenshoffnungen begraben sieht. Selbst die Engel können sie nicht aus ihrer Trauer heraus reißen. Da dreht sie sich um und sieht einen Mann hinter ihr, den sie für den Gärtner hält. Doch es ist der Auferstandene selbst, der ihr begegnet. In dieser Geschichte finde ich mich wieder. Auch ich kenne solche Stunden, an denen ich an Gräbern stehe und weinen muss, weil ein Kind aus dem Leben brutal fortgerissen wurde oder ein Vater aus seiner Familie genommen wurde, die ihn doch so nötig braucht, eine Witwe allein steht und kein Trost sie erreichen kann. Ich sitze mit einer Freundin zusammen, wir weinen über vergebene Lebensmöglichkeiten, zerstörende Schuld, eine ausweglose Beziehung. Ich selbst überdenke mein Leben und sehe auf einmal ganz deutlich, wo ich die falsche Richtung eingeschlagen habe, Gottes Signale nicht gesehen habe, mich auf die einfachste Lösung eingelassen habe. Nichts kann mich hinwegtrösten über mein eigenes Versagen. Da tritt der Auferstandene hinter mich, bewegt mich zum Umschauen und ein völlig neuer Horizont tut sich auf. Wir können ihn nicht dazu zwingen, in unsere Ausweglosigkeiten sein Licht hineinzuworfen, aber wir dürfen seit Ostern darauf vertrauen, dass er kommen wird. Unsere Ausweglosigkeiten sind seine Stunde, in der er Seelsorge an uns tun kann. Das sieht sehr unterschiedlich aus. Manchmal ist es ein Bibelwort oder eine biblische Geschichte, die auf Jesus aufmerksam macht. Manchmal berührt er uns auch selbst. Wir spüren seine Nähe im Gebet, seine Liebe, die uns wie ein warmer Mantel in der Not umgibt. Ein anderer erfährt den Auferstandenen durch einen Freund, der unverhofft vor der Tür steht und einfach Zeit hat zuzuhören, dabei zu sein, eine Wegstrecke mitzugehen wie Jesus mit den Emmausjüngern. Eine erlebt den Auferstandenen im Singen, ihr wird das Herz warm und sie erkennt Jesus, der sich ihr zuwendet und ihr Elend ansieht. Ich möchte jedenfalls von Maria aus Magdala lernen. Wenn ich Schritte hinter mir höre, will ich mich umwenden wie sie. Vielleicht ist es ja nur der Gärtner oder die Freundin, die hinter mir steht. Doch könnte es auch Jesus sein, der mich grüßt und mich erinnert, dass mit seiner Auferstehung auch mein Leben Zukunft hat, egal, wie verfahren die Situation auch ist.

Cornelia Trick

Kirchensanierung

Wir gehen davon aus, dass wir in diesem Jahr mit der Außensanierung unserer Kirche beginnen können. Die Planungen dafür laufen auf Hochtouren. Nun geht es ans „Eingemachte“, also an die Finanzierung. Von den berechneten 1,1 Mill. Euro bekommen wir 90% von Bund, Land und Stadt. In den vergangenen Jahren konnte die Kirchengemeinde bereits Rücklagen für die Außensanierung an-sparen. Nach derzeitigem Stand sieht es so aus, als müssten wir „nur“ noch 50T€ Spenden aufbringen. Aber wir wissen, wie das ist mit Kostenberechnungen. Und dann haben wir zusätzlich zwei dringende Wünsche: Wir möchten gern einen barrierefreien Zugang zur Kirche schaffen und barrierefreie WC's einbauen. Beides ist im Finanzierungsplan noch nicht enthalten. Damit dürfte sich das vorhandene Defizit mindestens verdoppeln. Wer hilft mit, unserer Kirche wieder ein gutes Aussehen zu geben? Auch die wertvolle Innenausmalung wird durch die Außensanierung geschützt. Dazu benötigen wir viele Spenden.



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112

Kassenärztlicher Notfalldienst: Tel.-Nr. 116 117

Zahnärztlicher Notfalldienst

Ab Juli 2013 sind **Mittweida und Hainichen ein Notdienstkreis**.
Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

26.04.14	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	DST Grimmer, O. Bahnhofstr. 20, Oberlichtenau Tel.: 037208/2442
27.04.14	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	
01.05.14	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	ZÄ Ritter-Schäfer, S. Lutherstr. 3, Mittweida Tel.: 03727/2233
02.05.14	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	ZÄ Schmiedekampf, B. Gerichtsstr. 5, Hainichen Tel.: 037207/2580
03.05.14	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Dr.Hinkelmann, B.
04.05.14	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Leisniger Str. 29, Mittweida Tel.: 03727/603906
10.05.14	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	FZA Pfeifer, G.
11.05.14	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Mittweidaer Str. 32, Erlau Tel.: 03727/2780

Apotheken - Notdienstbereitschaft

26.04.14	12.00 – 18.00 Uhr	Rosen Apotheke
	18.00 – 08.00 Uhr	Luther Apotheke
27.04.14		Ratsapotheke, Mittweida zusätzlich von 10.30 - 11.30 Uhr Luther-Apotheke, Hainichen
28.04.14		Merkur-Apotheke, Mittweida
29.04.14		Luther-Apotheke, Hainichen
30.04.14		Rosenapotheke, Mittweida
01.05.14		Katharinen-Apotheke, Frankenberg
02.05.14		Sonnen-Apotheke, Mittweida
03.05.14		Apotheke am Bahnhof, Hainichen
04.05.14		Stadt-u. Löwen-Apotheke, Mittweida zusätzlich von 10.30 - 11.30 Uhr Apotheke am Bahnhof, Hainichen
05.05.14		Katharinen-Apotheke, Frankenberg
06.05.14		Hirsch-Apotheke, Mittweida
07.05.14		Löwen-Apotheke, Frankenberg
08.05.14		Löwen-Apotheke, Frankenberg
09.05.14		Katharinen-Apotheke, Frankenberg
10.05.14		Ratsapotheke, Mittweida
11.05.14		Merkur-Apotheke, Mittweida zusätzlich von 10.30 - 11.30 Uhr Luther-Apotheke, Hainichen